

Auszug aus der Niederschrift über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 16.10.2025

Zu TOP: 9.1

Prüfung zur Einführung eines Grünen Pfeils

Einreicherin: AfD Fraktion

Vorlage: AN 0073/2025

Herr Rockmann begründet den vorliegenden Antrag und wirbt um Zustimmung.

Herr Haack stellt für die Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit nachfolgenden Änderungsantrag:

„Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, die in den letzten Jahren zurückgebauten grünen Pfeile in unserer Stadt wieder zuzulassen.

Dabei sollen insbesondere Aspekte der Schulwegsicherheit, der Fußgängerquerungen sowie der allgemeinen Verkehrssicherheit berücksichtigt werden.“

Herr Haack spricht sich für eine ausgewogene Prüfung aus.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei teilt Frau Kothe-Woywode mit, dass beide Anträge abgelehnt werden. Diesen mangle es an der nötigen Konkretisierung. Außerdem sei sie nicht der Auffassung, dass an der im Ursprungsantrag genannten Kreuzung durch einen grünen Pfeil mehr Sicherheit erzeugt werde.

Frau von Allwörden begründet für die Fraktion CDU/FDP die ablehnende Position zu den vorliegenden Anträgen. Durch die grünen Pfeile werde keine höhere Verkehrssicherheit geschaffen. Dies sei geltende Expertenmeinung.

Frau von Allwörden führt weiter aus, dass die Verwendung eines grünen Pfeils von in der StVO genannten Kriterien abhängt. Da diese nicht erfüllt waren, seien die grünen Pfeile in der Hansestadt Stralsund entfernt worden. Diese Kriterien bestünden weiterhin. Eine erneute Prüfung sei daher unnötig.

Herr Quintana Schmidt erklärt für die Fraktion DIE LINKE., dass dem Antrag nicht zugestimmt werde.

Frau Graf begrüßt für die Fraktion AfD den vorliegenden Änderungsantrag. Diesem werde gefolgt.

Herr Radke beantragt für die Fraktion AfD nach Geschäftsordnung die namentliche Abstimmung.

Herr Schilke zeigt sich irritiert über die Argumentation von Frau von Allwörden. Der Antrag zielt darauf ab, den Verkehrsfluss an der Stelle zu verbessern und gleichzeitig die Sicherheit zu erhöhen.

Frau von Allwörden wiederholt, dass unter Verkehrsexperten Einigkeit bestehe, dass der grüne Pfeil keine Verkehrssicherheit schaffe.

Herr Dr. Zabel bestätigt, dass ein grüner Pfeil Einfluss auf den Verkehrsfluss haben könne. Gleichwohl sei der Rückbau der grünen Pfeile nach erfolgter Prüfung seinerzeit begründet gewesen. Eine erneute Prüfung sei daher nicht sinnvoll.

Herr Schilke erinnert daran, dass es sich um einen ergebnisoffenen Prüfauftrag handele.

Frau Graf erklärt den Verzicht der Fraktion AfD auf die beantragte namentliche Abstimmung.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf bestehe und lässt über den vorliegenden Änderungsantrag abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, die in den letzten Jahren zurückgebauten grünen Pfeile in unserer Stadt wieder zuzulassen.

Dabei sollen insbesondere Aspekte der Schulwegsicherheit, der Fußgängerquerungen sowie der allgemeinen Verkehrssicherheit berücksichtigt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2025-VIII-07-0161

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 30.10.2025